

machenden Termin öffentlich und meistbietend verkauft werden. Den 24. July 1813.

Neuber.

5. Kassel. Der Lotterie, Kollekteur und Handelsmann Heinemann Wertheim zu Borken, von dessen Anwalt dieser Auszug unterzeichnet worden ist, hat unterm 26. Juni l. J. auf die unten bemerkten Grundstücke des Schuhmachers Johann Georg Kimm zu Sand nebst dazu gehöriger Gerechtigkeit Beschlag anlegen und am 16. Juli die Eintragung ins Hypothekenregister bewirken lassen. Die Grundstücke sind: 1) ein Wohnhaus sub No. 92. an den Hrn. Förster Guntel und Johann Jost Rudolph; 2) ein Garten am Hause $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. groß. Ferner: 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. hinter dem Leusebägel zwischen Johannes Bernhardt und Hartmann Richter; 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rt. am Pfaffenreine zwischen Johann Daniel Kreuse und Johann Heinrich Bernhardt; 5) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. auf der Leimkaute zwischen Johannes May sen. und dem Wege; 6) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. auf dem breiten Steine, der Kreuzhof genannt zwischen Johann Heinrich May und Daniel Kreuse; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 $\frac{1}{2}$ Rt. am Lindenreine zwischen Heinrich May sen. und Johannes Reinhold; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. vor dem Kirtle zwischen George Hellwig und dem Fußpad; 9) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Ruth. am Hasenlaufe zwischen Heinrich May Nel und dem Eigenland; 10) $\frac{3}{4}$ Acl. 1 Rt. Erbwiese vor der Thonkaute zwischen Georg Keim und dem Wege; 11) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbwiese in der Emse und an Heinrich Wender; 12) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{3}{4}$ Rt. Wiesen zur Hälfte auf dem Gudensberger Land an J. H. Biereck; 13) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Erbwiese zur Hälfte hinter dem Leusebägel an J. H. Biereck; 14) $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{4}$ Rt. Erbwiese die Frackkaute am Greben Keim und Johannes Hofmann. Die Grundstücke sub 1 und 2. liegen in der Gemeinde Sand, die sub 3 bis 14. in der Feldmark Sand, Kantons Gudensberg, Distrikts Kassel. Am 17. Jul. 1813.
Wepier.

6. Kassel. Der Witwe des Schneiders und Ackermanns Christoph Braun Anne Marie geborne Stein für sich und als Vormünderin ihrer mit dem genannten ihrem verstorbenen Ehemanne erzeugten minderjährigen Kinder, namentlich: 1) Anna Elisabeth, 2) Wilhelm, 3) Elisabeth Braun und der Witwe des Schneiders und Ackermanns Johannes Stein Anne Elisabeth geborne Lorenz, sämmtlich zu Felsberg, Distrikts Kassel, ist das ihnen zugehörige daselbst in der Untergasse an Hermann Beck und Heinrich Meyfarth jun. gelegene mit No. 67. bezeichnete Haus, nebst allen dazu gehörigen Gerechtigkeiten, auf Ansuchen ihres Gläubigers des Ackermanns Jacob Freudenstein zu Biddiger, welcher den Unterzeichneten zu seinem Anwalt bestellt hat, von dem Gerichtsboten Hopf zu Gudensberg am 15. Julius 1813 mit Beschlag belegt und das hierüber aufgenommene Protokoll am 20sten d. M. auf dem Hypothekenbureau des Distrikts Kassel einge-

tragen worden. Der Verkaufstermin nebst den Verkaufsbedingungen wird nächstens bekannt gemacht werden. Den 24. Jul. 1813.

Scheffer.

7. Hofgeismar. Indem auf das den Kindern und Erben des verstorbenen Schäfers Johannes Büsse ebenfalls verstorbenen Witwe Anna Catharina geborne Peine dahier zu Hofgeismar, namentlich: 1) Margretha Elisabeth, 2) Henriette Büsse welche beide noch minderjährig und worüber der Schäfer Johann Heinrich Büsse dahier zum Haupt und der Schuhmacher Conrad Eichenberg hier selbst zum Nebenvormund bestellt sind, 3) Elisabeth Büsse zu Kassel, 4) Catharina Elisabeth Büsse daselbst und 5) der minderjährigen Tochter des dahier verstorbenen Schäfers Johannes Büsse, welcher ein Sohn der Verstorbenen gewesen, namentlich: Catharina Elisabeth Büsse über welche deren Mutter Hauptvormünderin und der Ackermann Johannes Peine dahier Nebenvormund ist, gemeinschaftlich zugehörige dahier zu Hofgeismar auf dem Graben an Jacob Hagemann gelegene und in der Charte sub Litt. Aa No. 425. bezeichnete Wohnhaus in dem am 16. Juni d. J. abgehaltenen zweiten Verkaufstermin abermals kein Gebot geschehen ist; so wird hiermit auf Ansuchen des Büssischen Hauptvormunds ein dritter Lizitationstermin auf Donnerstag den 19. August d. J. von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr in meine des unterzeichneten Notars Schreibstube dahier anberaumt. Kauflustige werden demnach eingeladen, an dem bestimmten Ort und zu der bestimmten Zeit zu erscheinen, zu bieten und nach Befinden des Zuschlags sofort zu gewärtigen, auch sind die Kaufbedingungen vor und im Termin bei mir einzusehen. Den 16. July 1813.
Der Kantons Notar,
Christoph Pauli.

8. Hofgeismar. Auf Ansuchen der Geschwister Dittmar zu Hümme, namentlich: 1) der Margaretha Elisabeth, Witwe des Ackermanns Samuel Lapp zu Hümme, 2) der Catharine Elisabeth Dettmar, Ehefrau des Ausjägers Damian Koch daselbst, 3) der Witwe des Schmids George Heinrich Dettmar, Catharine Elisabeth geborne Koch zu Dassel in Vormundschaft ihrer minderjährigen Kinder, Anne Catharine, Marie Elisabeth, Catharine Elisabeth und Johanne, Geschwister Dettmar, über welche der Ackermann Conrad Uffelmann zu Hümme die Nebenvormundschaft führt, 4) der Marie Elisabeth Dettmar, Ehefrau des Ackermanns Johannes Köhler zu Hümme und 5) des Schmids Christoph Dettmar daselbst, ist vom Königl. Distrikts Tribunal zu Kassel der meistbietende Verkauf der von dem zu Hümme verstorbenen Schmidt Christian Dettmar und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau hinterlassenen auf die obigen Geschwister Dettmar vererbten und in der Hümmer Feldmark gelegenen Grundstücke, nämlich: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. 7 Rt.